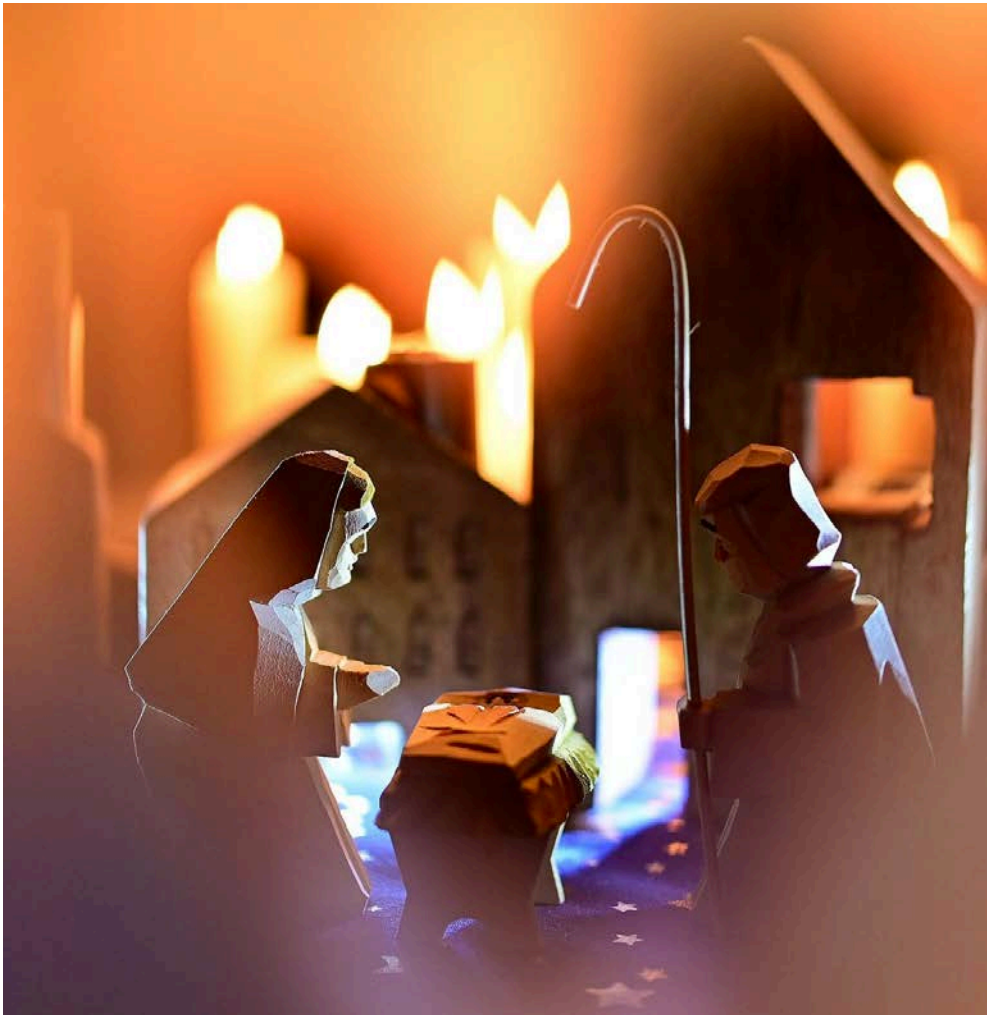
Dezember/Januar 2026
Nr. 80

Evangelische
Kirchengemeinde
Borgsdorf-Pinnow

Gemeindebrief



ANGEDACHTES

Ich laufe am späten Nachmittag durch den dunklen Park. Die Stadt leuchtet. Glitzert und spiegelt sich im nassen Herbstnebel. Regentropfen leuchten an Bäumen wie Kristall. Drüben im Wedding knallen die Böller. Es ist Ende November. Und ich spürs - Weihnachten naht. Ein bisschen rau und ruppig, aber eben auch zauberhaft und herzlich. So wie Berlin eben ist. Und ich fühl's richtig. Weihnachten. Und da ich schon die letzten Weihnachten oft dachte "Hoffnung ist aus!", hab ich dieses Jahr keine Lust dazu. Wir lernen ja damit zu leben. Mit den Kriegen und Krisen. Mit den Schieflagen und schwierigen politischen Positionen. Wir lernen damit zu leben. Aber wir resignieren nicht. In den letzten Jahren haben wir herausfinden müssen, wie das geht mit dem "trotz allem Hoffnung halten", mit dem "Weitermachen, obwohl alles dagegen spricht" und mit dem Einsatz für Menschlichkeit inmitten von Hass und Hetze. Und wir haben uns nicht schlecht geschlagen. Und deshalb bin ich nicht hoffnungslos. Aber ich bin auch nicht naiv und gehe davon aus, dass morgen alles wieder gut ist. Es wird ein langer Weg bleiben. Und dennoch einer, der mit Grund auf Hoffnung setzt.

Die Jahreslosung für das neue Jahr 2026 spricht uns diese Hoffnung weiter zu: "Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" (Offenbarung 21,5). Wir dürfen auf Gott vertrauen. Gott "spricht" und das ist nicht nur Information, sondern ein kreativer Akt, der Neues hervorbringt. Das "Siehe" ruft uns auf, die Augen offen zu halten, für das Neue, das zwischen uns schon jetzt wächst. Neben all dem Zerstörerischen gibt es genug, wo Hoffnung keimt, wächst und auch schon Früchte trägt.

Und dieser Keim wird sich durchsetzen. Gegen alles, was dagegen spricht. Ja, es wird irgendwann alles neu werden. Weil das letzte Wort noch nicht gesprochen ist – denn das spricht Gott. Und so gehe ich hoffnungsfroh los, hinein in die Adventszeit und Weihnachten und ins neue Jahr! Amen.

Ihre/Eure Pfarrerin Ulrike Telschow

AUS DER GEMEINDE

Sankt Martin kann überall und immer sein – wenn alle mithelfen

Am 11. November war Sankt Martin und pünktlich fand auch unser Laternenumzug statt. Wir waren ganz und gar nicht sicher – würden viele Menschen kommen, mitten in der Woche? Aber es wurde ein richtig langer Zug und unterstützt von Polizei und Feuerwehr und dank der Bläser um Herrn Ohly laut singend zogen wir vom S-Bahnhof zu unserer kleinen Kirche, wie üblich mit Zwischenstopp beim Betreuten Wohnen. Dort hatte man schon auf uns gewartet und die Senior*innen sangen gerne mit zu „Sankt Martin“ und „Der Mond ist aufgegangen“.

Unsere kleine Kirche wurde wunderbar voll. Die KinderKirchenKids gaben ihre Plätze her und stellten sich gleich für die Vorführung auf und wir mussten schließlich sogar unseren kleinen Gemeinderaum öffnen, um alle Menschen unterzubringen. Das könnte gern öfter so sein! Die Andacht spannte den Bogen vom historischen Martinus, dem römischen Soldaten und späteren Bischof, hin zu uns allen, wie vielfältig wir uns gegenseitig helfen und helfen können, wie gut es sich anfühlt,

wenn man helfen kann und Dankbarkeit und Freude erntet und wie sehr es unser aller Leben erleichtern könnte, wenn nur alle mit anpacken würden. Denn das haben wir auch erfahren in unseren vielen Gesprächen zur Vorbereitung von Sankt Martin: Viel zu oft sind es immer dieselben Menschen, die hinsehen, die Hilfe anbieten, die mehrere ehrenamtliche Engagements gleichzeitig übernehmen, wenn sich sonst niemand findet. Die Plakate der Kinder spannten den Bogen von Essensspendern, Kleidung-, Möbel- und Spielzeugweitergabe über Lebensretter, Nachbarschaftshelfer, Umwelthelden bis hin zur ehrenamtlichen Palliativbegleitung und waren doch nur ein Ausschnitt der Möglichkeiten.

Zum Schluss sangen wir unser mittlerweile traditionelles „Lichterkinder“ mit Orgelbegleitung und dann ging es raus an die Lagerfeuer zu munteren Spielen und Gesprächen, zu viel heißem Punsch und reichlich Gebäck zum Teilen. Nur schwer war ein Ende zu finden.

Ein großes Dankeschön geht an die vielen Helfer*innen: Bläser, Freiwillige Feuerwehr Borgsdorf, Polizei, Feuerbewacher, Gebäckspender*innen und -verteiler*innen sowie Punsch-hersteller*innen und -verteiler*innen.

Fotos: U. Telschow

DANKE

Dieses Jahr hat sich wieder eine wunderbare Familie gefunden, die unserer Kirche einen Weihnachtsbaum spendet. Wir freuen uns sehr darüber und möchten ganz herzlich Danke sagen!

„Gott und die Welt“

Wie im Gemeindebrief angekündigt, startete am 9. Oktober 2025 ein neuer monatlicher Treffpunkt für diskussionsfreudige Interessierte im Gemeinderaum unserer Kirche.
An diesem Abend wurde Organisatorisches ebenso besprochen wie inhaltliche Vorstellungen. So sollen die Treffen jeweils am 2. Donnerstag des Monats um 19 Uhr stattfinden. Das Thema wird jeweils ein bis zwei Monate zuvor abgesprochen.
Der Anfang einer vielfältigen Themensammlung entstand schon bei dieser ersten Zusammenkunft.
Daraufhin drehte sich am Abend des 13. November alles um Abraham, den Stammvater der drei großen Weltreligionen.

Beim kommenden Treffen am 11. Dezember um 19 Uhr im Gemeinderaum, soll es „innerlich und äußerlich“ um den Advent gehen. Wo kommt er her, was bedeutet er, welche unterschiedlichen Adventstraditionen kennen wir und woraus sind sie entstanden, was bedeuten sie? Spannend wäre, wenn auch ein paar mitgebrachte Beispiele auf dem Tisch sein würden – vielleicht sogar mit einer Geschichte dazu…

Je bunter die Zusammensetzung der Gesprächsrunde ist, desto interessanter wird der Austausch.
Daher: Herzliche Einladung an alle Interessierten,
am **11. Dezember um 19 Uhr** einmal mit hereinzuschauen.
An dem Tag werden wir auch über die Themenwünsche für die folgenden Abende sprechen.
Die nächsten Termine sind: **11.12.2025** und **08.01.2026**.

Für das Vorbereitungsteam: A. Hergenröther und Ehepaar Gebigke

Friedhofsverwaltung in der Lindenstraße

Mein Name ist Dankfried Gabriel. Geboren 1956 in Halle/Saale, wuchs ich in einem ev. Pfarrhaus auf. In der DDR arbeitete ich in verschiedenen Berufen als ungelernter Hilfsarbeiter. Nach den politischen Veränderungen der Jahre 1989/1990 studierte ich an den drei Berliner Universitäten und an der Hochschule der Künste Berlin mit den Fächern Latein, Altgriechisch, Theologie und Musik. Nach dem Studienabschluss war ich zunächst als Lehrbeauftragter an der Humboldt-Universität Berlin, dann als Gymnasiallehrer im Schuldienst des Landes Niedersachsen (2004-2009) und am Kant-Gymnasium Berlin-Spandau (2009-2023) tätig. Seit dem Ruhestand suche ich wieder neue Herausforderungen und arbeite seit kurzem wieder an der Evangelischen Schule Berlin-Frohnau.

Anfang September erfuhr ich zufällig von der Vakanz der Friedhofsverwaltung für den Friedhof Borgsdorf/Pinnow. Seit meiner Jugend besuche ich gern Friedhöfe, um hier spazieren zu gehen und zu verweilen. So habe ich mich ohne zu Zögern um diese kleine Aufgabe bei Pfarrerin Telschow und dem GKR beworben und verwalte nun gern und mit Einsatz den Friedhof in der Lindenstraße.
Melden Sie sich gern bei mir unter
0179/7957074 oder friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de.

Ein kleiner Jahresrückblick und ein großes Dankeschön

Es ist November geworden, das Kirchenjahr geht zu Ende und ein neues beginnt. Dieses Jahr fühlt sich eigentlich so an, als wäre es ein ruhiges gewesen. Aber nein, wir hatten zwei große Highlights im Sommer und auch sonst war es in Kirche, Gemeindehaus und Gemeindegarten gar nicht so ruhig. Wir haben gefeiert: ein tolles Fest zum Abschluss der Sanierungsarbeiten in Pinnow und dann unsere ruhig-musikalische Oase vor der Kirche in Borgsdorf anlässlich des 650-Jahre-Borgsdorf Festes. Und ja, bei beiden Veranstaltungen fanden sich Borgsdorfer, die es nun endlich mal IN die Kirche hinein geschafft haben.

In die Kirche kommen auch weiterhin sehr regelmäßig viele junge Gemeindemitglieder. Krabbelgruppe, Kinderkirche und Kinderchor erfreuen sich großer Beliebtheit. Wir freuen uns auch sehr darüber, dass wir in diesem Jahr wieder mit einem stabilem Konfikurs starten konnten und dadurch im nächsten Jahr wieder Konfirmation feiern können. Die Konfis engagieren sich auch schon in Gottesdiensten und bei Gemeindeveranstaltungen wie z.B. bei unserem wunderbaren St. Martinsfest vor ein paar Tagen. Die Gottesdienste haben wir in der Anzahl etwas reduziert, konnten damit aber “Platz” machen für andere Formate, die andere Besucher*innen in die Gemeinde bringt, so z.B. die Taizé- und Jazzgottesdienste oder das Musical zu Erntedank.

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres beginnt auch die Zeit des neuen Gemeindekirchenrates. Drei unserer aktuellen Mitglieder haben sich dazu entschieden, nicht wieder zu kandidieren.

Bea Lindner, Frank Blum und Romy Segler

Ich möchte mich hier von ganzem Herzen für die viele Zeit, eure Leidenschaft, das Engagement und die Hingabe bedanken, mit der ihr seit so vielen Jahren an den unterschiedlichsten Stellen im GKR gewirkt habt.

Ihre/Eure Heike Lemmel

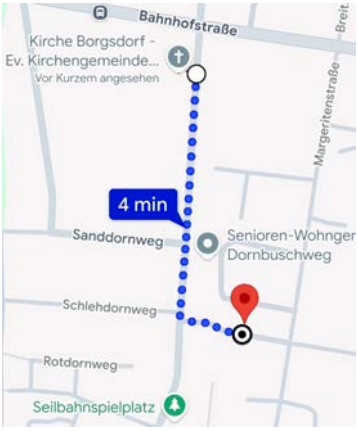
TERMINE

Gottesdienst am anderen Ort

Auch dieses Jahr trauen wir uns raus aus der Kirche und feiern wieder Gottesdienst am anderen Ort.

Am **3. Advent, dem 14. Dezember 2025, 11 Uhr**, feiern wir im Alep e.V./Medi-Mobil Gottesdienst.

Seien Sie alle herzlich eingeladen!



Gottesdienst am 4. Advent mit Weihnachtsbaumschmücken

Am 4. Advent feiern wir gemeinsam in der Kirche einen besonderen Gottesdienst. So werden wir während des Gottesdienstes gemeinsam den Weihnachtsbaum schmücken und Kaffee und Kekse genießen.

Eine Tradition, die wir jedes Jahr pflegen wollen und schon im letzten Jahr allen sehr viel Spaß gemacht hat.

Foto: U. Telschow

"Weil Gott in tiefster Nacht erschienen ..."

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Christnacht am 24. Dezember um 22.30 Uhr in der Kirche in Pinnow.

Das Kommen Gottes in unsere Welt ist Grund zum Singen, zum Beten und zum Hoffen.

Wir freuen uns auch auf schöne Musik in diesem Gottesdienst. Die Predigt hält Pfarrer Bernhard Fricke.

Foto: U. Telschow

65+ThemenCafé

Wir laden alle ganz herzlich ein zu unserem **65+ThemenCafé**. Wir beschäftigen uns mit einem ganz konkreten Thema, was wir gemeinsam erkunden und worüber wir uns miteinander austauschen. Dazu gehört immer eine thematische Andacht. Kaffee und Kuchen stehen bereit.

Im **Dezember** treffen wir uns **zum adventlichen Beisammensein** mit Kaffee und Keksen **im Gemeinderaum am 18.12.2025, 15 Uhr**. Gerne Gebackenes oder Lebkuchen mitbringen.

Im **Januar** treffen wir uns zur **Andacht im Neuen Jahr** mit Kaffee und Kuchen im Alep **am 29.1.26, 15 Uhr**.

Winterkirche

Auch in diesem Winter werden wir unsere Gottesdienste ab 25. Januar wieder im Gemeinderaum feiern, da dieser leichter beheizbar ist.
Bitte nutzen Sie den Eingang über den Dornbuschweg.

Weihnachten und Silvester 2025

21. Dezember 2025	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Weihnachtsbaum-schmücken
24. Dezember 2025	14.00 Uhr	Krippenspiel mit dem Kinderchor
	16.00 Uhr	Christvesper
	22.30 Uhr	Christmette in der Kirche Pinnow
25. Dezember 2025	11.00 Uhr	Singe-Gottesdienst zum 1. Weihnachts-feiertag mit Chor
31. Dezember 2025	16 Uhr	Andacht zum Jahresende

Ev. Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow

Bahnhofstraße 32, 16556 Borgsdorf

www.kirche-borgsdorf.de

Ökumenische Jugendfahrt nach Taizé

Aufgepasst: alle jungen Menschen, die neugierig sind, wo Taizé liegt, was daran so besonders ist, wen man da treffen kann und was man da so macht… können sich jetzt aus erster Hand darüber informieren – indem sie selbst mitfahren nach Taizé!

Andreas Fahnert, Pastor der evangelisch-methodistischen Kirche in Oranienburg bietet in den Sommerferien 2026 eine Fahrt für Jugendliche und junge Erwachsene dorthin an. Mindestalter der Teilnehmenden ist 15 Jahre. Hin- und Rückfahrt werden mit Bahn und Bus bewerkstelligt, vor Ort wohnen die Teilnehmer*innen in (nach Möglichkeit eigenen) Zelten. Pastor Fahnert hat jahrelange Erfahrung mit Taizé-Fahrten, stellt sich immer wieder gern auf neue Leute ein und betreut die Teilnehmer*innen kompetent. Ich kann das so sagen, denn ich habe selbst 5 Fahrten mit ihm gemeinsam begleitet.

Das Datum der Reise im kommenden Jahr ist 15.-23. August, Interessierte können sich direkt bei Pastor Fahnert melden: oranienburg@emk.de oder abwarten, bis Info-Flyer mit einem QR-Code zur Anmeldung bereit liegen. Aber blockt euch diese Woche bereits jetzt!

Wer sich vorher schon mal ein Bild machen möchte, kann auf der Homepage der emk Oranienburg den Reisebericht dieses Jahres nachlesen:

- https://www.emk-oranienburg.de/nachrichten/aktuelles

oder sich gleich die offizielle Seite von Taizé anschauen:

- https://www.taize.fr/de/

Katrin Schmidt

GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste beginnen um **11 Uhr** und finden, sofern nicht anders angegeben, in der **Kirche Borgsdorf** statt.

14.12.25 **im Alep/** **Medi-Mobil**	**3. Advent**	Pfarrerin Telschow Orgel: Heike Sander
21.12.25	**4. Advent mit Weihnachts-baumschmücken**	Pfarrerin Telschow Orgel: Olav Zimmermann
24.12.25	**Heiligabend** **14 Uhr Krippenspiel** **16 Uhr Christvesper** **22.30 Uhr Christmette**	 Pfarrerin Telschow mit dem Kinderchor unter Leitung von Gudrun Heinsius Pfarrerin Telschow Orgel: Heike Sander Pfarrer Fricke und Team
25.12.25	**1. Weihnachtsfeiertag** **Singe-Gottesdienst**	Pfarrerin Telschow mit Chor unter der Leitung von Heike Sander
31.12.25 **16 Uhr**	**Silvester**	Pfarrerin Telschow Orgel: Heike Sander
11.1.26	**Jazzgottesdienst mit Chor**	Pfr. Reich/Dr. Kristinová mit Heike Sander + Chor
25.1.26	**3. Sonntag nach Epiphanias**	Pfarrerin Telschow Orgel: Heike Sander

GOTTESDIENSTE IN UNSEREN NACHBARGEMEINDEN

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder
(www.kirche-birkenwerder.de)
Sonntag, 10:00/11:00 Uhr Kirche Birkenwerder

Katholische Pfarrei St. Theresia Birkenwerder
(www. st-theresia-birkenwerder.de)
Sonntag, 9:00 Uhr Kloster Karmel Birkenwerder

Evangelische Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ
(www.kirche-bergfelde-schoenfliess.de)
Sonntag, 10:00 Uhr Kirche Bergfelde oder Schönfließ

Evangelische Kirchengemeinde Hohen Neuendorf / Stolpe
(www.dorfkirchestolpe.de)
Sonntag, 10:30 Uhr Kirche Hohen Neuendorf
Sonntag, 9:00 Uhr Kirche Stolpe (14-tägig)

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Montag 10:00-12:30 Uhr	Seniorengesprächstreffen *1x Monat, Termine bitte erfragen*
Montag 19:30 Uhr	Kirchenchorprobe mit Heike Sander
Dienstag 14:30-15:15 Uhr	Kinderchorprobe mit Gudrun Heinsius, Kinder ca. 4-10 Jahre
Dienstag 15:30-17:30 Uhr	Spielgruppe für Eltern und Kinder bis 6 Jahre mit Pfarrerin Telschow
Dienstag 17:30-19:00 Uhr	Konfizeit mit Pfarrerin Telschow *14-tägig*
Mittwoch 9:00-14:30 Uhr	Familien- und Erziehungsberatung SozialHoch3 mit Eireen Manke
Mittwoch 15:00-15:45 Uhr 16:00-16:45 Uhr	Kinderkirche mit Cornelia Grußendorf 1.-3. Klasse 4.-6. Klasse
Mittwoch 18:30-20:00 Uhr	Kirchenasylgruppe *jeden 2. Mittwoch im Monat*
Donnerstag 15:00 Uhr	65+ThemenCafé mit Pfarrerin Telschow, *1x im Monat, Termine s. Seite 12*
Donnerstag 19:00 Uhr	Offener Gesprächskreis *jeden 2. Donnerstag im Monat* *siehe Seite 6*

KONTAKT

Gemeindebüro Bahnhofstraße 32, 16556 Borgsdorf,
Tel.: 03303/50 11 74 (AB); E-Mail: buero@kirche-borgsdorf.de**.**
Das Gemeindebüro in Borgsdorf hat keine festen Zeiten: Bitte kontaktieren Sie Theres Meyer telefonisch zur Terminvereinbarung.

Pfarrerin Ulrike Telschow, Tel.: 0160 / 95 27 80 13,
E-Mail: ulrike.telschow@gemeinsam.ekbo.de
Sprechzeiten: Dienstag-Donnerstag nach Vereinbarung
Gemeindepädagogin Cornelia Grußendorf,
E-Mail: kinderkirche@kirche-borgsdorf.de
Organistin und Chorleiterin Heike Sander, Tel.: 03303 / 40 12 58,
E-Mail: heike.sander@kirche-borgsdorf.de
Kinderchor: Gudrun Heinsius, Tel.: 0176 / 47071731,
E-Mail: g.heinsius@kirche-berlin-nordost.de
GKR Vorsitzende: Heike Lemmel, Tel.: 03303 / 50 78 978,
E-Mail: heike.lemmel@kirche-borgsdorf.de
Friedhofsverwaltung Borgsdorf (Lindenstraße), D. Gabriel, 0179 / 7957074,
friedhofsverwaltung@kirche-borgsdorf.de
Ansprechpersonen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt
Pfarrerin Ulrike Telschow, Tel.: 0160 / 95 27 80 13,
E-Mail: ulrike.telschow@gemeinsam.ekbo.de

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord, Bank: Berliner Sparkasse
IBAN: DE48 1005 0000 4955 1927 80 BIC: BELADEBEXXX
Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende mit dem Verwendungszweck Gemeinde Borgsdorf zukommen lassen. Bitte geben Sie Ihre Adresse mit an, damit wir Ihnen eine entsprechende Spendenbescheinigung schicken können.

Aktuelles und Informationen im Internet:

www.kirche-borgsdorf.de

Impressum:
Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Borgsdorf-Pinnow,
Bahnhofstr. 32, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf
Redaktion: Heike Lemmel, Theres Meyer, Pfarrerin Ulrike Telschow
Redaktionsschluss war der 10. November 2025

Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum **10. Januar 2025** per E-Mail an gemeindebrief@kirche-borgsdorf.de

Wenn Sie den Gemeindebrief zukünftig in elektronischer Form erhalten möchten, schreiben Sie uns.

Falls Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person oder Ihr Geburtsdatum betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei einem Redaktionsmitglied.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Titelfoto: pixabay/drehkopp